



GRUND- UND STADTTEILSCHULE

ALTER TEICHWEG

■ Alter Teichweg 200 ■ 22049 Hamburg

An alle Eltern und
Schülerinnen und Schüler
der Grund- und Stadtteilschule
Alter Teichweg

■ Eliteschule des Sports
■ Alter Teichweg 200
■ 22049 Hamburg
■ T 040 – 42 89 77 - 0
■ F 040 – 42 89 77 - 211
■ www.gs-atw.de
■ info@gs-atw.de
■ Beate Bergemann
■ Schulleiterin

Hamburg, Januar 2015

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Eltern,

im Januar 2010 habe ich die Schulleitung an der Gesamtschule Alter Teichweg übernommen - und nun verabschiede ich mich, um ein Sabbatjahr anzutreten.

In den fünf Jahren, die ich diese Schule durch durchaus stürmische Zeiten geleitet habe, hat sie sich immer wieder neu positioniert. Neben vielen alltäglichen Herausforderungen kamen politische Vorgaben auf die Schule zu, die in äußerst kurzer Zeit umgesetzt werden mussten:

- aus der Gesamtschule Alter Teichweg ist im Herbst 2010 die Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg geworden (das Benotungssystem wurde verändert; die Bildungsabschlüsse und Prüfungsverordnungen wurden angepasst; die Kooperation mit Berufsschulen wurde verpflichtend; eine Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur entstand)
- das Konzept der Integration wurde durch das Grundrecht auf Inklusion „herausgefordert“
- das Prinzip der Ganztagschule wurde um Früh-, Spät- und Ferienbetreuung erweitert
- in der Oberstufe wurde das Zentralabitur für fast alle Fächer eingeführt

Sowohl die Grundschule als auch die Sekundarstufe I und die Oberstufe wurden von Eltern und SchülerInnen sehr gut angewählt, so dass die Grund- und Stadtteilschule eine stabile Schule auf dem Dulsberg geblieben ist. Viele weitere Entwicklungen haben die Schule positiv gestärkt, z.B. die Ausweitung des Reformschulkonzepts auf die Klassen 5 - 8, das neue Pädagogik-Profil der Oberstufe sowie der „Kulturagent für kreative Schulen“. Insbesondere auch die Sportklassen der Jahrgänge 5 - 11 und das „Kadersportprofil“ in Jahrgang 12 + 13 haben die Eliteschule des Sports stetig wachsen und in Hamburg zu einer festen Größe werden lassen.

Viele neue, hervorragend ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer wurden in den letzten fünf Jahren eingestellt. Sie wurden vom Kollegium herzlich willkommen geheißen, haben sich sehr gut eingearbeitet und nach kurzer Zeit ihr Herz an diese wunderbare Schule verloren.

Die Entwicklung in den letzten fünf Jahren wurde von allen Beteiligten, insbesondere aber von hochqualifizierten, engagierten PädagogInnen und dem Elternrat getragen. In gemeinsamen Veranstaltungen und vielen Gesprächen erarbeiteten SchülerInnen, Eltern und PädagogInnen 2014 ein Leitbild, um nach einer immer besseren Schule zu streben. Die Schule ist gut aufgestellt, und ich kann sie mit gutem Gewissen an meinen Nachfolger, Herrn Björn Lengwenus, übergeben. Ihm wünsche ich viel Glück bei seiner Arbeit und die gleiche Offenheit und Unterstützung, wie ich sie von Ihnen und Euch erfahren habe und für die ich von ganzem Herzen danke!

Und wie geht es für mich weiter: Längst nicht jeder Ferientag der letzten fünf Jahre war auch ein Ferientag für mich; nun wird ein Jahr lang jeder Schultag ein Ferientag für mich sein: ein Jahr zum Auschnaufen, ein Jahr zum Innehalten, bevor neue Herausforderungen auf mich zukommen, die angepackt werden wollen!

Mit freundlichen Grüßen
Beate Bergemann